

Zeitung = Journal = Giornale

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **54 (1979)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion/Rédaction/Redazione:
Kolhr Nosedá Antoinette
Sihlberg 20, 8002 Zürich
Telefon privat 01 202 89 53, Geschäft vorm. 01 211 14 71

Collaboratrice de langue française:
Cond Décosterd Christiane
1099 Villars-Tiercelin
Téléphone P 021 93 44 65

Collaboratrice di lingua italiana:
SCF Gabriella Stacchi
Via Gemmo 9 (Sorengo)
6932 Breganzona

Inserate/Insertions/Inserzioni: Margrit Amsler-Pauli, 5224 Unterbözing, Telefon 056 41 06 77



Einladung zum Uof-Weiter- bildungskurs 1979 in Liestal

Erfahrungsgemäss ist das Kader heute oft überfordert. Der Autoritätsbegriff hat sich gewandelt, und das Gradabzeichen allein genügt zur Schaffung und Aufrechterhaltung von Ordnung und Führung nicht mehr. Diese Entwicklung ist an und für sich erfreulich, ist sie doch zu einem grossen Teil aus dem Bedürfnis nach grösserer Selbständigkeit und individueller Freiheit entstanden. Viele Menschen wollen heute mitdenken und unsere Gesellschaft mitgestalten.

Menschenführung

stellt daher immer grössere Anforderungen an die Vorgesetzten. Es ist daher als echte Herausforderung zu betrachten, das bisherige Autoritätsprinzip und die althergebrachte Befehlsgewalt durch Begeisterungsfähigkeit, Motivation und sinnvolle Teamarbeit zu ergänzen. Der sogenannte «geborene Führer» dürfte eher eine Ausnahme sein. Es ist aber erwiesen, dass erfolgreiche und sichere Menschenführung weitgehend erlernbar ist. Wir glauben, dass auf diesem Gebiet mehr denn je ein echtes Bedürfnis nach Weiterbildung besteht. Deshalb möchten wir Ihnen im diesjährigen Kurs die Möglichkeit bieten, Ihre Vorgesetztenfähigkeiten zu erweitern und zu vertiefen.

FHD-Verband Baselland
DC Margret Dürler, Präsidentin

Weiterbildungskurs des SFHDV
für FHD Uof
12./13. Mai 1979 in Liestal

Menschenführung – Führungstechnik

Durchführung: FHD-Verband Baselland

Programm

Samstag, 12. Mai 1979

1000 Begrüssung, Tagungsverlauf
1030 Vorstellungsrunde:

- Aufgabe im FHD
 - Führungsprobleme im Rahmen der FHD-Aufgabe
 - Angewandte Führungstechnik für die Lösung der Probleme
- 1215 Mittagessen
1345 Ergebnisse der Gruppenarbeit
1430 Führungstechnik
- militärisch
 - organisatorisch
 - Menschenführung
- Einstellungen und Eigenschaften des Vorgesetzten
Sonderstellung des Uof
Voraussetzungen für eine erfolgreiche Gruppenarbeit
- 1845 Nachtessen
anschliessend
Gruppendynamik und Vorstellung der Ergebnisse

Sonntag, 13. Mai 1979

- 0830 Einführung in die Gruppenarbeit
Probleme der Motivation
- 1045 Präsentation der Ergebnisse
anschliessend
Verabschiedung und Schluss des Kurses
- 1130 Mittagessen fakultativ zu Lasten der Teilnehmerinnen

Unterkunft: Kaserne Liestal
Kosten: Fr. 30.—
Tenü: Dienstanzug

Anmeldung: bis 10. April 1979 an
DC M. Dürler, Schäferrain 5, 4144 Arlesheim

Anmeldung

Verband: _____

Grad: _____

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Delegierten- versammlung des SFHDV 1979

Samstag, 28. April 1979, im Rathaus in Bern

Liebe Kameradinnen,

Der FHD-Verband Bern freut sich, die Delegierten der einzelnen FHD- und Fhr-Verbände zur diesjährigen DV des SFHDV nach Bern einladen zu dürfen.

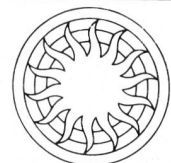
Programm

- 1000 Eröffnung der DV im Rathaus von Bern
1200 Aperitif in der Rathauhalle
1230 Mittagessen im Kornhauskeller
1500 Pressekonferenz, verbunden mit der Vorstellung der neuen FHD-Tonbildschau und weiterer neuer Werbemittel
- etwa
1600 Schluss der Tagung, anschliessend fakultativer Bummel bzw. Führung durch die Berner Altstadt.

Die Verbandspräsidentinnen werden die detaillierten Unterlagen im Verlaufe der nächsten Wochen erhalten.

Kosten: Fr. 25.—.

Auskunft erteilt:
DC E. Pollak, Telefon G 031 22 77 86



Heliomalt

Hochwertiges Stärkungsgetränk
der sonnige Tagesbeginn

SMG Hochdorf

«Frauen zu den Waffen?»



Franz W. Seidler, 413 Seiten, Verlag Wehr & Wissen, Koblenz/Bonn, 1978

Im Verlaufe der Geschichte sind immer wieder Frauen beim Kriegführen in Erscheinung getreten, sei es, dass sie im Gefolge der Soldaten mitzogen, sei es, dass sie sich aktiv am Kampfgeschehen beteiligten. Aber erst im 20. Jahrhundert gelang ihnen der eigentliche Sprung in die Armee. Der Erste Weltkrieg brachte die Wende: Die Personalknappheit erforderte in verschiedenen Ländern die Mobilisierung der gesamten Bevölkerung für den Krieg. Im Zweiten Weltkrieg konnte auf die Mitwirkung der Frauen in den Armeen nicht mehr verzichtet werden, allerdings vorwiegend in Hilfsfunktionen. Anfang der siebziger Jahre öffnete sich den Frauen dann ein neuer Beruf: In mehreren Staaten konnten sie nun «Soldat» in den Streitkräften werden.

Das anzuzeigende Werk vermittelt als Kompendium eine umfassende Übersicht über alle Armeen, die Frauen eingeteilt haben, in den hauptsächlichsten Ländern Westeuropas und des Ostblocks, in Amerika, Kanada und Israel. Jedes Kapitel ist mit einer einleitenden Zusammenfassung und einer Fülle von Quellenauszügen, erklärenden Texten, Grafiken und Bildern versehen und gibt erschöpfend Auskunft über die Einsatzmöglichkeiten, die Ausbildung, die Rechte und Pflichten sowie die soziale Stellung der Frauen in der jeweiligen Heeresorganisation. Einen breiten Raum nimmt die Darstellung des Einsatzes der Frauen in der deutschen Wehrmacht ein.

Vielen Ländern gemeinsam ist, dass sich Frauen bereits im Ersten Weltkrieg als Hilfskräfte den Armeen zur Verfügung stellten. Von diesem Hilfsdienst ausgehend, erfolgte dann in etlichen Staaten die volle Integration der Frau in die Streitkräfte, welche z. B. in den USA und Israel die Frauen nicht mehr von bewaffneten Einsatzaufgaben ausschliessen.

Der Autor ist Professor für Sozial- und Militärgeschichte an der Hochschule der Bundeswehr in München. Mit diesem Buch legt er die erste zusammenfassende Darstellung über die Rolle der Frauen in den Streitkräften vor. Zweiter Weltkrieg und Gegenwart sind die Schwerpunkte der Abhandlung. Wer sich für diese Themen interessiert, erhält durch «Frauen zu den Waffen?» einen ausführlichen und fundierten Überblick – zudem ist auch der Schweizerische Frauenhilfsdienst dargestellt.

Kolfhr Maja Uhlmann

Statistik der Dienststelle Frauenhilfsdienst für 1978

Ausgebildete FHD	1978	1977
Einf Kurs 1 (Fürs/FP)	49	50
Einf Kurs 2 (Fhr)	68	65
Einf Kurs 3 (FI BDM/WD)	64	80
Einf Kurs 4 (Uem/Bft/Adm)	63	55
Einf Kurs 5 (Mott/Fürs/Koch D/FP)	115	74
Total	359	324

Kaderkurse

KK I (Grfhr)	61	41
KK II (DC + Kolfhr)	14	21
KK Ia (Dfhr)	11	—
KK I (Rf)	2	2
Total	88	64

Auf in den Kampf der Motorwehrsportkonkurrenz-Saison!

Gleich von Anfang an mitmachen heisst, am 5. Mai 1979 mit der **Jean-Arbenz-Fahrt** beginnen. Die Organisatoren haben sich bemüht, die diversen Ansprüche und Wünsche unter eine Kappe zu bringen. Für die Anfänger soll dieser Anlass ein interessanter «Lehrplatz» sein. Den Routiniers wird die Fahrt als kitzlige, aber schöne Konkurrenz in Erinnerung bleiben. Auf in den Kampf!

Datum: Samstag, 5. Mai 1979
Ort: AMP Burgdorf
Mannschaft: Zweier-Equipen
Startgeld: Fr. 18.— pro Teilnehmer
(inbegriffen Mittagessen und Erinnerungspreis)
Auszeichnung: diverse Preise, für jeden Teilnehmer eine Medaille (neue Serie)
Anmeldung: bis 12. April an Anna-Maria Moser, Melchtalstrasse 2, 3014 Bern
Telefon G 031 67 32 75

JAF 79 **Anmeldetalon für Teilnehmer** VBMF/GMMB BM

Mannschaftsführer

Fahrer

Grad:

Name/Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Telefon P + G:

Jahrgang:

Verband:

Anmeldungen zum FHD vom 1. Januar bis 31. Dezember 1978 (gezählt nach Wohnortskanton)

	1978	1977
Aargau	32	31
Appenzell AR	4	2
Appenzell AI	—	—
Basel-Stadt	21	16
Basel-Landschaft	15	20
Bern	99	106
Freiburg	6	11
Genf	8	11
Glarus	2	5
Graubünden	10	15
Luzern	29	22
Neuenburg	4	8
Nidwalden	2	1
Obwalden	—	1
Schaffhausen	9	8
Schwyz	3	7
Solothurn	18	9
St. Gallen	23	18
Tessin	9	10
Thurgau	15	13
Uri	—	1
Waadt	15	27
Wallis	7	4
Zug	7	5
Zürich	122	108
Total	460	459

Ausgehobene FHD nach Gattungen im Jahre 1978

FI Beob HD	68	Bft HD	37
Uem HD	24	Motf HD	122
WD HD	10	Koch HD	5
Adm HD	10	Fürs HD	25
FP HD	10	Total	311

Achtung!

Fernsehsendung

«L'Antenne est à vous» über den SFHDV

Am 28. März wird in der Sendung
«L'Antenne est à vous» (TV ro-
mande) um 1815 und kurz nach 2200
der Schweizerische FHD-Verband
vorgestellt.

Es wirken mit:

Grfhr C. Dasen (Sprecherin)
Grfhr N. Siegrist (Sprecherin)
Korpskommandant H. Wildbolz,
Ausbildungschef
DC D. Bussy
SCF S. d'Aumeries
DC M. Schlegel, Zentralpräsidentin

11. Marsch um den Zugersee

21. April 1979

Im Frühjahr, wenn die Kirschbäume in
schönster Blüte stehen, wird durch den
UOV Zug der «Marsch um den Zugersee»
organisiert. Die Marschleistungen sind
42 km (Kat. A) bzw. 16 km (Kat. B). Der
Marsch ist offen für Angehörige der Armee
und der öffentlichen Dienste. Es handelt
sich um einen typischen Trainingsmarsch,
ohne Rangierung. Die Marschmedaille wird
an alle Teilnehmer, die den Marsch regle-
mentsgemäss beenden, abgegeben. Es
kann einzeln und in Gruppen gestartet
werden.

Anmeldung:

MuZ-Administration, Hänibüel 22, 6300 Zug
Telefon 042 22 18 66

Anmeldefrist: 26. März 1979

Wintermeisterschaften Geb Div 12 in Flims

vom 20. Januar 1979

Rangliste

1. Grfhr Scherrer Iris
Grfhr Bischoff Elisabeth 1:01:05
2. DC Häfliger Monika
Fhr Fluor Cinga 1:08:16
3. Grfhr Degoumois Andrée
Kolfr Burckhardt Therese 1:09:01
4. Grfhr Tenchio Licinia 1:15:16

Assemblea generale SCF Ticino

Si è svolta sabato 13 gennaio 1979 a Bel-
linzona, alla presenza di un lodevole nu-
mero di membri, l'assemblea annuale or-
dinaria. Ci ha onorato con la Sua presenza
il Magg Remo Lardi, che ha gentilmente
presentato un film interessante ed istruttivo
sull'alluvione che si è abbattuta sul Ticino
la sera e la notte del 7 agosto 1978 e che
tanto danno ha arrecato. Il film, girato
dalla TSI, illustra con grande capacità
quanti danni può fare l'acqua quando su-

pera i suoi limiti. Il Magg Lardi ha com-
mentato brillantemente le sequenze filmate,
portandoci a conoscenza dell'imponente
lavoro svolto durante e dopo la catastrofe
dai diversi gruppi civili o militari.

È poi seguita l'assemblea presenziata dalla
CS Angioletta Isotta. La presidente SCF
Sandra Isotta ha riassunto rapidamente le
attività svolte nel 1978, fra cui la riuscita
Assemblea delle Delegate a Bellinzona.

Con molto piacere abbiamo appreso che
nel 1978 si sono annunciate 10 giovani
ticinesi per assolvere il corso d'introdu-
zione. Fa piacere vedere che in Ticino
comincia a muoversi un po' qualcosa, che
non si veda più così di malocchi questi
«soldati in gonnella» e che si capisca che
un corso SCF può portare molte soddis-
fazioni e conoscenze utili anche per la
vita civile. Dopo le varie relazioni si è
proceduto alla nomina del nuovo comitato,
così composto:

Presidente: SCF Sandra Isotta
Vice-presidente: Capogr E. D'Alessandri
Segretaria: SCF Elisabetta Schmid
Cassiera: SCF Angela Dillena
Membri: Cond Maghi Reber
Capogr Christine Carnat
Comm. tecnico: Cap P. Cortella

È seguita per finire la discussione del pro-
gramma per questo anno, che si prospetta
molto interessante. Ci sarà una uscita
sciistica, dei corsi per la lettura della
carta e bussola con relativo esercizio su
terreno, per citarne solo alcuni. Sperando
di incontrare numerose le camerate alle
varie attività porgo a tutte ancora un au-
gurio per il nuovo anno.

Bewaffneter Friede

Ganz unverhofft an einem Hügel
sind sich begegnet Fuchs und Igel.
«Halt!» rief der Fuchs, «du Bösewicht!
Kennst du des Königs Order nicht?
Ist nicht der Friede längst verkündet?
Und weisst du nicht, dass jeder sündigt,
der noch gerüstet geht?
Im Namen Seiner Majestät:
Geh her und übergib dein stachlig Fell!»
Der Igel sprach: «Nur nicht so schnell!
Lass dir, Fuchs, erst deine Zähne brechen,
dann wollen wir uns weiter sprechen!»
Und alsogleich macht er sich rund,
schliesst seinen dichten Stachelbund
und trotzt getrost der ganzen Welt,
bewaffnet, doch als Friedensheld.

Wilhelm Busch

Coop compte pour qui sait compter!



Veranstaltungskalender		Calendrier des manifestations		Calendario delle manifestazioni	
Datum Date Data	Org. Verband Association organ. Associazione organ.	Veranstaltung Manifestation Manifestazione	Ort Lieu Luogo	Anmeldung an / Auskunft bei Inscription à / Information de Iscrizioni a / Informazioni da	Meldeschluss Dernier délai Ultimo termine
28. 4. 1979	FHD-Verband Bern	DV SFHDV	Bern	Verbandspräsidentinnen oder DC E. Pollak Telefon G 031 22 77 86	7. 4. 1979
12./13. 5. 1979	FHD-Verband BL	Weiterbildungskurs für FHD Uof	Liestal	DC M. Dürler Schäferrain 5, 4144 Arlesheim	15. 4. 1979
18.–20. 5. 1979	Schweizerischer Fourierverband	18. Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände	Raum Zürich	Rf A. Gossauer Allenmoosstrasse 31, 8057 Zürich Tel. P 01 28 91 91 B 01 32 96 11, intern 2284 (nachmittags)	31. 3. 1979
19. 5. 1979	Geb Div 12	Sommer- meisterschaft	Raum Chur	Dfhr M. Graber Gürtelstrasse 37 7000 Chur Telefon 081 24 34 09	20. 4. 1979
10. 6. 1979	UOV Amt Habsburg	18. Habsburger Patrouillenlauf	Adligenswil LU	Karl Amrein Fluhmattstrasse 1 6037 Root Telefon 041 91 28 13	5. 5. 1979

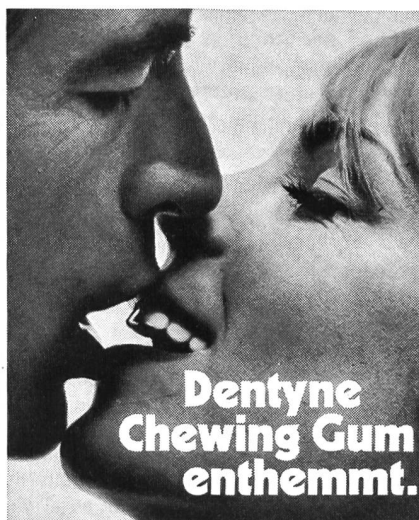
FHD - Sympathisanten

Wir
versichern
den
Menschen

Rentenanstalt



Wegweisend seit 1857. Alle Einzel- und Kollektiv-Versicherungen.



**Preis.
Qualität.
Auswahl.**

MIGROS